

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Touristikausschusses Strande (Gemeinde Strande)

**Sitzung am:** 14.11.2016  
**Sitzungsort:** Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,  
24229 Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:23 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

-----

## Anwesend:

### Bürgermeister/in:

Klink, Holger Dr.

### Ausschussvorsitzende/r:

Clahsen, Jörn

### Gemeindevertreter/innen:

Christiansen, Gabriela

Quitte, Birte

Rodde, Christoph

Wagner, Uwe

ab 19:08 Uhr

### Bürgerliches Mitglied:

Marberth-Kubicki, Annette

Reventlow, Nicolaus Graf zu

Schmidt, Günter

### Gäste:

Behrenbruch, Thomas

Kieler Nachrichten

Tourist Information, Heiko Drescher

Gemeindevertreter

### Protokollführung:

Hopp, Michaela

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

Vorlage

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Niederschrift vom 13. September 2016
3. Mitteilungen
  - 3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Fragestunde
  - 4.1. Fragestunde der Einwohner/innen
  - 4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen
5. Saisonbericht 2016
6. Promenadenfest 2017
  - 6.1. Verlängerung auf zwei Tage
  - 6.2. Errichtung eines Stromanschlusses
7. Bezuschussung Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel (alle Gemeinden) 2016/50/131
8. Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes 2016/50/147
9. Städtepartnerschaft - Neue Absichtserklärung mit Royal
10. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

11. Vertragsangelegenheiten

#### **Öffentlicher Teil**

##### **Tagesordnungspunkt 1**

##### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Der Ausschussvorsitzende GV Clahsen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund einer kurzfristig eingegangenen überarbeiteten Absichtserklärung mit der möglichen Partnergemeinde Rayol wird die Tagesordnung um den neuen TOP 9 „Städtepartnerschaft – Neue Absichtserklärung mit Rayol“ erweitert.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

##### **Tagesordnungspunkt 2**

##### **Niederschrift vom 13. September 2016**

Bei den Sitzungsteilnehmern ist der Hinweis „Vertreter für GV Rodde“ hinter Herrn Dr. Hernekamp zu ersetzen durch den Hinweis „Als Vertreter für Herrn Rodde anwesend, jedoch kein gewähltes stellvertretendes Ausschussmitglied, nicht stimmberechtigt“.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift vom 13.09.2016 werden nicht erhoben, sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden GV Clahsen unterzeichnet.

##### **Tagesordnungspunkt 3**

##### **Mitteilungen**

##### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat keine separaten Mitteilungen zu machen. Er wird sich zu den einzelnen Tagesordnungspunkten äußern.

### **Tagesordnungspunkt 3.2**

#### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende GV Clahsen berichtet wie folgt:

- Am 15.12.2016 findet wie jedes Jahr die Seniorenweihnachtsfeier in der Turnhalle statt. Das Catering wird wie gehabt von Bruno Schneider organisiert.
- Für das Adventsfenster gibt es noch 2 freie Termine. Es wäre schön, wenn sich für den 14. und den 22.12.2016 noch Freiwillige melden.
- Frau Polenski aus der Gorch-Fock-Straße möchte gerne ihre Tanne aus dem Garten loswerden und der Gemeinde als Weihnachtsbaum spenden. Herr Rönnefeldt, der unter den Zuschauern anwesend ist, äußert, dass dies zu spät ist, da er bereits einen Weihnachtsbaum gekauft hat. Eventuell kann der Baum von Frau Polenski im nächsten Jahr verwendet werden.
- Der im September stattgefundenen Seniorenausflug nach Friedrichstadt fand bei schönem Sommerwetter statt und hat allen sehr gut gefallen.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Fragestunde**

#### **Tagesordnungspunkt 4.1**

##### **Fragestunde der Einwohner/innen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Tagesordnungspunkt 4.2**

##### **Fragestunde der Gemeindevertreter/innen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Saisonbericht 2016**

Heiko Drescher von der Tourist Information stellt ausführlich seinen Saisonbericht 2016 vor.

Herr Wagner betritt um 19:08 Uhr den Sitzungsraum.

Anschließend beantwortet Herr Drescher Fragen der Ausschussmitglieder.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Promenadenfest 2017**

#### **Tagesordnungspunkt 6.1**

##### **Verlängerung auf zwei Tage**

Der Ausschussvorsitzende berichtet vom sogenannten „Runden Tisch“ mit den Gastronomen. Leider waren beim letzten Termin nur drei Gastronomen anwesend. Diese äußerten, dass sich der Aufwand für den Aufbau von Wagen, Tischen und Gästen für nur einen Tag Promenadenfest nicht lohnt und äußerten daher die Idee, eine Ausweitung des Festes auf zwei Tage vorzunehmen. Am zweiten Tag könnte man beispielsweise einen Promenadenlauf, einen sogenannten Volkslauf, veranstalten.

Da aber nach wie vor keine konkreten Ideen und Vorstellungen zur Ausweitung des Promenadenfestes auf zwei Tage vorliegen, wird der Antrag wie folgt abgelehnt:

**Ja 0 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 6.2**

##### **Errichtung eines Stromanschlusses**

Für die Errichtung eines separaten Kraftstromanschlusses, strandseitig der Promenade, liegt laut dem Ausschussvorsitzenden eine Kostenschätzung für knapp 5.000,00 Euro vor. Nach kurzer Aussprache über die grundsätzlichen technischen Möglichkeiten, auch gemeinsam mit Herrn Rönfeldt vom Bauhof, besteht Einigkeit im Ausschuss, dass zunächst ein weiteres Angebot für die Errichtung eines Stromanschlusses einzuholen ist.

#### **Tagesordnungspunkt 7**

##### **Bezuschussung Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel (alle Gemeinden)**

**Vorlage: 2016/50/131**

Bürgermeister Dr. Klink informiert, dass die amtsangehörigen Gemeinden bisher den Ferienpass unterschiedlich bezuschussen oder auch gar nicht bezuschusst haben. Nun soll es in den amtsangehörigen Gemeinden eine einheitliche Regelung zur Bezuschussung geben. Daher empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage Nr. 2016/50/131 zu folgen.

Die Gemeindevertretung Strande beschließt, künftig den Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel mit 13,00 € zu bezuschussen, wenn alle anderen Amtsgemeinden diese Angleichung ebenfalls vornehmen.

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 8**

##### **Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes**

**Vorlage: 2016/50/147**

Bürgermeister Dr. Klink erläutert ausführlich die bisherige Arbeit des Hospizvereines Dänischer Wohld e.V. und erklärt den dringenden Bedarf zur Errichtung eines stationären Hospizes. Anschließend empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage Nr. 2016/50/147 zu folgen.

1. Die Gemeinde befürwortet den Bau und den Betrieb eines stationären Hospizes durch den Hospizverein Dänischer Wohld e. V. in der Gemeinde Gettorf. Dieses Hospiz dient insbesondere der Versorgung der Menschen in der Gebietskulisse der Gemeinden der Ämter Dänischenhagen und Dänischer Wohld sowie der Gemeinde Altenholz.
2. Zu diesem Zweck bezuschusst die Gemeinde die Errichtung mit einem Betrag von 14,50 Euro/Einwohner, auf 500 Euro gerundet insgesamt 22.000,00 Euro. Es handelt sich um eine einmalige Zuschussgewährung für die Investition. Eine Beteiligung an dem laufenden Betrieb ist ausgeschlossen, gleichermaßen wird jegliche Art der Gewährhaftung ausgeschlossen. **Diese Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.**
3. Dieser Zuschuss ist als Teil eines kommunalen Gesamtzuschusses für ein Projekt zu sehen, welches zusätzlich über die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e. V. mit Mitteln der EU und/oder des Landes gefördert werden soll.

4. Die Gemeinde befürwortet den Abschluss des beigefügten „*öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bezuschussung eines Projektes zum Bau eines stationären Hospizes in der Gemeinde*“, mittels dessen die kommunalen Zuschüsse koordiniert werden. Maßgeblich ist nach diesem Vertrag, dass die Gemeinde Gettorf für den Bau und Betrieb des Hospizes ein Erbbaupachtrecht zur Verfügung stellen wird. Zudem ist darin verankert, dass die kommunalen Zuschüsse dinglich gesichert werden müssen, und zwar durch eine Grundschuld i. H. v. 520 TEuro. Zudem sollen Heimfallregelungen verankert werden, wonach bei Aufgabe oder Übertragung des Betriebs das Gebäude an die öffentliche Hand heimfällt. Zudem ist sicherzustellen, dass die Gemeinde nicht mit etwaigen Rückforderungen des Zuschussgebers (EU bzw. Landesmittel) belastet wird.
5. Dieser Zuschuss steht unter folgenden Vorbehalten:
  - Alle Gemeinden in den Ämtern Dänischer Wohld und Dänischenhagen sowie die Gemeinde Altenholz beteiligen sich solidarisch an dem kommunalen Gesamtzuschuss in der jeweils erforderlichen Höhe.
  - Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. ist nachweislich in der Lage, die nicht durch kommunale Zuschüsse einerseits resp. EU-Mittel/ Landesmittel andererseits gedeckten Investitionskosten durch eingeworbene Spendenaufkommen abzudecken.
  - Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. kann den voraussichtlichen nachhaltigen wirtschaftlichen Betrieb des stationären Hospizes durch eine Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nachweisen.

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Tagesordnungspunkt 9 Städtepartnerschaft - Neue Absichtserklärung mit Royal**

Bürgermeister Dr. Klink verweist auf die allen per E-Mail zugegangene neue Absichtserklärung zur Pflege einer Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde Rayol. Der erste Vorlag einer Absichtserklärung war sehr formell und verwaltungsbezogen, der jetzige überarbeitete Vorschlag ist sehr bürgernah und entspricht den ursprünglichen Absichten zur Begründung einer Städtepartnerschaft. Der Ausschuss ist sich einig, dass der Bürgermeister diese Absichtserklärung annehmen kann.

Außerdem berichtet Frau Aschenberg-Dugnus, dass eine Delegation aus dem Bürgermeister und seiner Frau und weiteren Vertretern der Gemeinde Rayol am 09.12.2016 zum Adventsfenster nach Strande kommen werden. Es werden dann französische Spezialitäten und Getränke serviert. Treffpunkt ist an der Tourist Information in Strande, eventuell wird ein Zelt mit Bänken und Tischen aufgestellt, Beginn ist ab 18:00 Uhr und zahlreiche Beteiligung ist erwünscht. Herr Paustian und Herr Graf zu Reventlow berichten weiter, dass Ende Februar und Ende März 2017 jeweils Ausflüge für interessierte Bürgerinnen und Bürger Strandes zur „Mimosen-Blüte“ nach Rayol geplant sind. Außerdem soll in den Sommerferien sowie in den Herbstferien ein Schüleraustausch stattfinden.

### **Tagesordnungspunkt 10 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 11 „Vertragsangelegenheiten“ auszuschließen ist.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:11 Uhr.

